

Motivation des Patienten an oberster Stelle

Chancen und Risiken von Implantaten bei Kranken – Prof. Dr. Dr. Ralf Dammer referierte

In diesem Jahr hat bei der turnusmäßigen Fortbildung von Professor Dr. Dr. Ralf Dammer, Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie „Implantatinserterion im vorgeschädigten Knochen und bei Patienten mit Allgemeinerkrankungen“ mit all seinen Chancen und Risiken auf dem Programm gestanden. Dieses Thema, das sich im Spannungsfeld zwischen Medizin und Zahnmedizin befindet, erläuterte Prof. Dr. Dr. Ralf Dammer und betonte, wie wichtig die Mithilfe und die Motivation des Patienten seien. Als weitere Referentin sprach Silke Tamm über „Parodontitis-Therapie nach Erregerbestimmung“.

Viele Zahnärzte und Zahntechniker aus ganz Niederbayern waren der Einladung von Prof. Dr. Dr. Ralf Dammer zur Fortbildung ins Hotel Asam gefolgt. „Ich möchte Ihnen Mut machen zur oralen Rehabilitation der Patienten“ betonte Prof. Dr. Dr. Dammer eingangs. Patienten, die im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich bestrahlt wurden oder wegen eines metastasierenden Tumors Bisphosphonate in hoher Dosierung erhielten, hätten ein schweres Los zu tragen. „Diese Patienten sind in ihrer Lebensqualität oft sehr eingeschränkt. Denken Sie nur an die Probleme am Kauorgan, das Handicap beim Essen oder bei einem Lächeln“, so der Referent. „Aber auch solchen Patienten kann man sehr wohl mit einem Implantat-gestützten Zahnersatz Kaufähigkeit und Ästhetik im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich wieder herstellen“, erläuterte der Professor.

Wichtig sind Motivation und Mundhygiene

Anhand von Fallbeispielen aus seiner Praxis zeigte Prof. Dammer Bilder von gesunden und erkrankten Knochen. Eindringlich wies der Referent daraufhin, wie wichtig die Mithilfe des Patienten, beispielsweise bei der Mundhygiene ist. „Die Motivation des Patienten steht an

oberster Stelle.“ Anschaulich wurde erklärt, wann Implantate eingesetzt werden können und welches Knochenvolumen dazu vorhanden sein muss.

„Implantat-gestützter Zahnersatz nach Bestrahlung ist ein steiniger Weg“, betonte Prof. Dammer und sprach auch die Risiken an und das klare Nein, wenn Wunden überhaupt nicht heilen. Dabei zeigte er Leidensgeschichten etlicher Patienten auf und verwies auf mögliche Komplikationen. Auch bei Patienten mit vorgeschädigter Mundschleimhaut sei das Einfügen eines Implantats mit einer verantwortungsvollen Planung möglich.

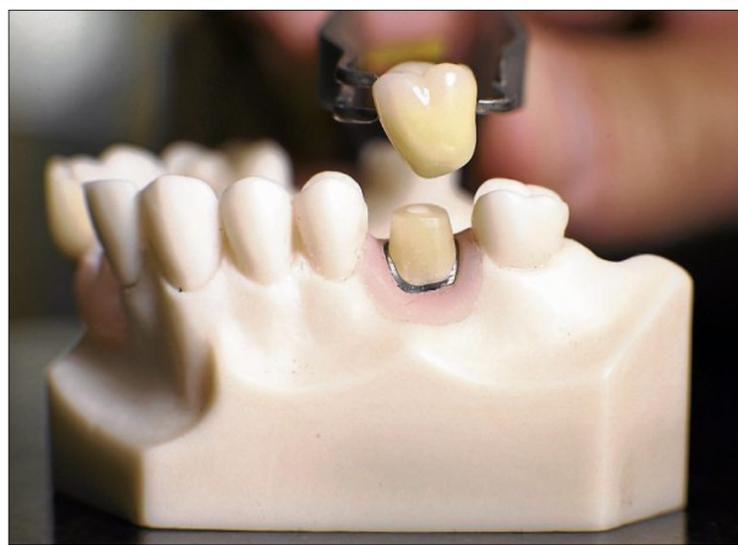
Implantate auch nach Herztransplantation möglich

Die Gruppe der Patienten, die wegen Herzinfarkt oder Stent gerinnungshemmende Medikamente erhalten, steige stetig an. „Auch diese Menschen können durchaus einen Implantat-gestützten Zahnersatz erhalten, wenn man die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen ergreift“, so der Referent. Beispiele aus der Praxis zeigten, dass sogar nach Nieren- und Herztransplantationen Implantate mit gutem Erfolg gesetzt wurden.

Auch die wichtige Zusammenarbeit zwischen Zahnarzt, Zahntechniker und Patient wurde erläutert. „Wir möchten durch eine verantwortungsvolle Planung die Lebensqualität unserer Patienten verbessern“, betonte Prof. Dr. Dr. Dammer abschließend.

80 Prozent der Menschen leiden an Parodontose

Außerdem referierte Silke Tamm, die Regionalleiterin der MIP/Rosen Pharma GmbH über Parodontitis-therapie nach Erregerbestimmung und dazu passende moderne Konzepte. Nach ihren Aussagen leiden 80 Prozent der Menschen irgendwann unter Parodontose. Diese chronische Infektionskrankheit sei



Die Referenten der Fortbildung im Spannungsfeld zwischen Medizin und Zahnmedizin: Silke Tamm und Prof. Dr. Dr. Ralf Dammer. (Fotos: dpa/ih)

keineswegs banal, deshalb sollten Resistenzen bestimmter Erreger aufgrund falscher Antibiotikakonzepte dar. Deshalb sollte immer eine Erregerbestimmung erfolgen. -ih-

Bettina Thurner und Susanne Keil singen

Das Projekt „Straubinger musizieren für Patienten“ wird am Samstag, 23. Februar, um 14.30 Uhr im Foyer des Klinikums St. Elisabeth fortgesetzt. Es singen Bettina Thurner und Susanne Keil, begleitet von Judith Wagner am Piano. Das Repertoire umfasst religiöse sowie weltliche Lieder. Zwischen den Liedern trägt Rosemarie Franz Texte in Mundart vor. Das Quartett ist mittlerweile durch zahlreiche Auftritte in der Wallfahrtskirche am Bogenberg bekannt geworden. Näheres unter www.bettina-thurner.de. Das Konzert ist öffentlich und der Eintritt ist frei.

Bund Naturschutz sucht neue Entdecker

Die Kinder- und Jugendgruppe „Die Entdecker“ vom Bund Naturschutz (BN) nimmt noch Teilnehmer im Alter von sieben bis 13 Jahren auf. Die Treffen finden momentan einmal monatlich statt und werden bei Interesse auch öfter abgehalten. Die Themen drehen sich um Pflanzen, Tiere, Spuren und Geräusche. Für Mitglieder von BN und Freunde des Tiergartens sind die Gruppentreffen kostenfrei, Nichtmitglieder zahlen drei Euro. Eine Anmeldung zum Erhalt der Themen- und Terminmails ist keine Teilnahmeverpflichtung zu den einzelnen Veranstaltungen. Weitere Fragen beantwortet gerne die Gruppenleiterin Ines Abbioui-Horn, Telefon 2512, E-Mail an straubing@bund-naturschutz.de. Sie nimmt auch Anmeldungen entgegen.



Tollen Sport zeigten die Reiter aus ganz Bayern beim Turnier in Aufroth.

Reiter aus ganz Bayern am Start

Late-Entry-Turnier in Aufroth – Hochklassige Konkurrenz

Waren die Prüfungen für Springpferde beim Late-Entry-Turnier in Aufroth sehr gut frequentiert, litten die Teilnehmerfelder der Dressurprüfungen doch etwas unter der tags zuvor für schlechte Straßenverhältnisse sorgenden Witterung. Die Resonanz aus ganz Bayern war sehr zufriedenstellend und die Organisatoren des Pferdesportverbands Niederbayern-Oberpfalz und des Reitclubs Straubing freuten über zwei erfolgreiche Turniertage.

Viele Reiter nutzten die Gelegenheit in diesem Late-Entry-Turnier, das heißt ohne lange Anmeldezeit, vor allem ihre jungen Sportpferde in die Turniersaison zu starten. Am

ersten Tag waren die Springreiter unter sich. In fünf Prüfungen wurden in einem dicht gedrängten Programm Springqualitäten abgefragt.

In den Springpferde-Prüfungen der Klassen A und L waren die jüngeren Pferde unter sich, wobei hier vor allem die Art und Weise des Springens von Richtern beurteilt wird. Hier entschieden Bernd Hofbauer, der für Straubing-Oberpebing startet, und Diamuid Howley aus Baldham bei München die Prüfungen für sich.

In der Klasse A konnte Clarissa Zobundija aus Aiterhofen einen Doppelerfolg feiern. Auch die Prüfung der Kategorie L blieb fest in Straubinger Hand und wurde von

Stephanie Christoph gewonnen. Für den aus der Nähe von Tirschenreuth angereisten Fabian Ferdinand Fisch lohnte sich die weite Reise. Mit Quintina und Wajomi ritt er die beiden Erstplatzierten in der höchsten Klasse des Tages.

Am folgenden Tag standen dann Reitpferde- und Dressurprüfungen auf dem Programm. Auch hier waren es überwiegend noch jüngere, relativ unerfahrene Pferde, die von ihren Reitern vorgestellt wurden. Dabei wurden, wie schon am Tag zuvor im Springparcours, teilweise außerordentliche Leistungen gezeigt.

Schwach besetzt waren die beiden Reitpferde-Prüfungen, wo sich jeweils nur zwei Teilnehmer den Richtern stellten. In einer zahlenmäßig stark besetzten Dressurpferdeprüfung der Klasse A gab es einen überlegenen Sieg für Alexandra Sessler, Mintraching, mit Froop, der sich später eine Klasse höher auch noch an zweiter Stelle platzieren konnte.

Die Dressurpferde-Prüfung der Klasse L wurde unangefochten eine „Beute“ des Wallachs Davinci mit Reiterin Lenka Mantel aus Laaber. Abgeschlossen wurde die Veranstaltung mit einer Dressurprüfung der gehobenen Klasse M. Auch hier konnte Alexandra Sessler auf der Stute Ravel die hochklassige Konkurrenz in Schach halten.

Reiter und Pferdebesitzer waren einmal mehr voll des Lobes über den reibungslosen Ablauf der Prüfungen und die gute Organisation der Veranstaltung. -aka-

Veranstaltungskalender

Alpenverein: Sonntag, 24.2., Busfahrt zum Langlaufzentrum Ruse/ Oberbreitenau. Gruppe 1: Skilanglauf von Greising zum Landshuterhaus, Loderhart, Engelburgsried. Gruppe 2: Winterwanderung u. Schneeschuhgehen von Rohrmünz zur Loderhart nach Engelburgsried. Gehzeit ca. 3 1/2 Std. oder verkürzt von Engelburgsried zur Loderhart u. zurück ca. 2 Std., Schlussseinkehr in Wühnried. Anmeldung Reisebüro Ebenbeck, Tel. 81888, Abfahrt 8.40 Uhr Netto/Landshuter Str., 8.45 Bahnhof, 9 Uhr Real-Ost/Agip-Tankstelle (Gäste willkommen).

Badminton: Heute, Mittwoch, 20 Uhr, allgemeines Training, Turnair-Gymnasium.

Boxclub: Heute, Mittwoch, 17 Uhr, Training für unter 14-Jährige; 18 Uhr, Leistungsgruppe; 20 Uhr Kickboxer, Ejadonhalle. Infos 0176/62423912.

CSU-Süd: Donnerstag, 21. 2., 16 Uhr, Besichtigung der alten und neuen Räumlichkeiten der Eustachius-Kugler-Werkstatt der Barmherzigen Brüder mit Produktionsleiter Alfons Weiderer, der die Arbeit der Beschäftigten dort erläutert.

Fibromyalgiegruppe im VSV: Heute, Mittwoch, 15.30 bis 16.30 Uhr, Gymnastik, Vhs-Räume, Steinweg 56. Info bei Alois Grasl, Tel. 09421/85269.

Fischereiverein Ittling: Der für Samstag, 23.2., geplante Arbeitsdienst fällt aus.

Grasshoppers Sportfreunde: Heute, Mittwoch, 18.30 Uhr, lockeres Trainingsspiel auf dem Sportplatz am Ludwigsgymnasium, 19.30 Uhr Versammlung mit Ausschusssitzung im Vereinslokal Wildschenke.

Haus & Grund: Donnerstag, 21.2., 11 bis 12 Uhr, Telefonsprechstunde für Mitglieder durch H. RA Diem, Tel. 09421/962455; 14 bis 16 Uhr persönliche Sprechstunde für Mitglieder durch H. RA Diem (vorherige Terminabsprache). Freitag, 22.2., 9 bis 10 Uhr, persönliche Sprechstunde für Mitglieder durch H. RA Diem (vorherige Terminabsprache); 11 bis 12 Uhr Telefonsprechstunde für Mitglieder durch H. RA Diem, Tel. 09421/962455.

JVA-Bergfreunde: Freitag, 22.2., 19.30 Uhr, Monatsversammlung im Gasthaus Falter.

JVA/FSV Fußballabteilung: Donnerstag, 21.2., ab 18.30 Uhr Training am JVA Platz, anschließend Wochenversammlung. Samstag, 23.2., (je nach Wetterlage) 14 Uhr, JVA/FSV I gegen DJK Rattenberg am JVA Platz.

Parkinsongruppe im VSV: Heute, Mittwoch, 14.30 bis 15.30 Uhr Gymnastik, Vhs-Räume, Steinweg 56, Fahrdienst Michael, Tel. 0151/52948388, wer nicht mitfährt bitte melden. Info bei Alois Grasl, Tel. 09421/85269.

Rehagruppen im VSV: Heute, Mittwoch, 16 Uhr, Gymnastik für Wirbelsäule u. Osteoporose, Turnhalle Knabenrealschule, Innere Passauer Str. 1 (Eingang über Schulhof). Info bei Leni Richter, Tel. 09421/33930.

Trachtenverein Immergrün: Der für Samstag geplante Vereinsabend fällt aus. Nächster Vereinsabend mit Volkstanzprobe am Mittwoch, 13.3., 19.30 Uhr, im Vereinslokal „Sturmkeiler“.

TSV 1861 Vet.: Heute, Mittwoch, 18 Uhr, Training, Turnhalle Schule St. Peter.

VfB Straubing: Heute, Mittwoch, 13.30 Uhr, Stammtisch im Sportheim; 18.30 Uhr Training der Senioren am Hartplatz (Lauf- und Fußballschuhe mitnehmen!). Donnerstag, 21.2., 19 Uhr, Seniorentaining in Bogen (Spinning). Freitag, 22.2., 18.30 Uhr, VfB SR – SC Rain (Hartplatz); 20.45 Uhr Wochenversammlung im Sportheim. Samstag, 23.2., Trainingstag der Senioren, VfB-Gelände; 15 Uhr VfB SR – SV Kollnburg (Hartplatz).

Yoga im VSV: Die Yogastunde entfällt bis Ende Februar. Info Alois Grasl, Tel. 09421/85269.

Ittlings Jugend singt und musiziert

Der Konzertabend „Ittlings Jugend singt und musiziert“ findet heuer am 16. März um 18 Uhr im Pfarrheim St. Johannes, Dr. Kumpfmüller-Straße 4, statt. Ittlinger Kinder und Jugendliche sind eingeladen, ihr musikalisches oder sängerisches Talent unter Beweis zu stellen. Egal auf welchem Instrument, egal ob Anfänger oder Profi, alle sind eingeladen, ihr Können einem großen Publikum vorzutragen. Anmeldungen sind noch bis Sonntag, 24. Februar, möglich (Anmeldeformulare: www.pfarrei-ittling.de).